

# Doppeltrap

Doppeltrapschießen wird in der Regel auf Trapanlagen durchgeführt. Dabei wird nur die Maschinengruppe 3 (von insgesamt 5 - siehe Trapschießen) = Wurfmaschinen Nr. 7, 8 und 9 eingesetzt. Geschossen wird hier auf zwei gleichzeitig abfliegende Scheiben, sogenannte Dubletten.

**Flinten:** Zugelassen sind alle Flinten einschließlich deren halbautomatischer Modelle, die das Kaliber 12 nicht überschreiten. Halbautomatische Flinten müssen so beschaffen sein, dass sich nicht mehr als eine Patrone in das Magazin laden lässt.

**Munition:** Verwendet werden Schrotpatronen, deren Hülsenlänge im abgeschossenen Zustand nicht mehr als 70 mm beträgt. Der Durchmesser der Schrote darf maximal 2,4 mm betragen. Das Gewicht der Schrotladung darf 24,5 g nicht überschreiten. Patronen mit sogenannten Streukreuzen dürfen nicht verwendet werden. Auch sind mit Schwarzpulver geladene Patronen nicht erlaubt.

**Wurfscheiben:** Verwendet werden Scheiben mit einem Durchmesser von 110 mm (+/- 1mm), einer Höhe von 25 -26 mm sowie einem Gewicht von 105 g (+/- 5 g). Die für den offiziellen Trainingstag und den Wettkampftag verwendeten Scheiben müssen identisch sein. Die Scheiben können verschiedene Farben (zum Beispiel schwarz, weiß, gelb, orange) haben, müssen sich aber vom Hintergrund gut sichtbar abheben.

**Weite, Höhe:** Die Einstellung der Wurfweite, der Wurfhöhe und der Winkeleinstellung der Scheiben/Dubletten erfolgt nach einem von insgesamt drei zur Verfügung stehenden Schemen (A, B und C). Die Wurfhöhe der Scheiben, gemessen von der Basisebene in 10 m Abstand von der Dachoberkante des sogenannten "Trapgrabens", variiert zwischen 3,0 und 3,5 m (+/- 0,1 m) je nach verwendetem Schema. Die Wurfweite beträgt 55 m (+/- 1 m). Die Wurfwinkel betragen 0 beziehungsweise 5 Grad links beziehungsweise rechts.

**Anschlag:** Innerhalb der Vorbereitungszeit (10 Sekunden) geht der Schütze in den Voranschlag und ruft die Scheiben/Dubletten ab. Diese werden mit einer zeitlich variierenden Verzögerung zwischen 0 und 1 Sekunde geworfen.

**Wettkampfprogramm:** Internationale Wettkämpfe werden bei Männern über 150 Wurfscheiben (drei Serien à 25 Dubletten) und bei Frauen über 120 Wurfscheiben (drei Serien à 20 Dubletten) durchgeführt (Qualifikation). Beim Finale werden auch hier Treffergleichheiten mit einem sogenannten "Shoot-off" (Stechen) entschieden. Bei nationalen Turnieren können größere oder kleinere Wettkampfprogramme ausgeschrieben werden. Die erreichte Trefferleistung entscheidet über die jeweilige Platzierung des Teilnehmers. Doppeltrap ist seit 1996 olympische Disziplin. Nach den Olympischen Spielen 2004 in Athen wurde die Disziplin Doppeltrap Frauen aus dem Olympischen Programm genommen.